

### ► MINISTERIN FÜR ERZIEHUNG UND BERUFSAUSBILDUNG

Mady Delvaux-Stehres wurde am 11. Oktober 1950 in Luxemburg-Stadt geboren.

#### STUDIUM UND AUSBILDUNG

Nach dem Besuch des Gymnasiums Lycée de jeunes filles (heute Lycée Hubert Clément) in Esch/Alzette studierte Mady Delvaux-Stehres klassische Philologie an der Sorbonne.

#### MINISTERÄMTER

Mady Delvaux-Stehres trat als Staatssekretärin für Gesundheit, als Staatssekretärin für soziale Sicherheit, als Staatssekretärin für Sportunterricht und Sport sowie als Staatssekretärin für Jugend in die 1989 gebildete Koalitionsregierung aus Christlich-Sozialer Volkspartei (CSV) und Luxemburger Sozialistischer Arbeiterpartei (LSAP) ein, wo sie insbesondere die Reform der Krankenversicherung in die Wege leitete.

Nach den Parlamentswahlen von 1994 wurde sie Ministerin für soziale Sicherheit, Ministerin für Verkehr und Ministerin für Kommunikation und kümmerte sich u.a. um die Einführung der neuen Pflegeversicherung. Als Ministerin für Verkehr organisierte sie die Eisenbahn gemäß den europäischen Richtlinien neu, während sie als Ministerin für Kommunikation die Liberalisierung der Telefondienstleistungen umsetzte.

Nach den Parlamentswahlen vom 13. Juni 2004 wurde Mady Delvaux-Stehres am 31. Juli 2004 Ministerin für Erziehung und Berufsausbildung.

Im Rahmen der Fortführung der Regierungskoalition aus CSV und LSAP im Anschluss an die Parlamentswahlen vom 7. Juni 2009 wurde Mady Delvaux-Stehres am 23. Juli 2009 erneut zur Ministerin für Erziehung und Berufsausbildung ernannt.

Mady Delvaux-Stehres vertritt die Luxemburger Regierung seit Juli 2004 im Rat der Europäischen Union in der Zusammenset-

zung Bildung, Jugend und Kultur für den Bereich Bildung.

#### SONSTIGE POLITISCHE ÄMTER

Mady Delvaux-Stehres war zunächst bei den Sozialistischen Frauen aktiv, bevor sie 1985 Mitglied der LSAP-Parteileitung wurde, der sie bis zur ihrem Eintritt in die Regierung im Jahr 1989 angehörte.

Im Oktober 1987 wurde sie in den Gemeinderat der Stadt Luxemburg gewählt. 1999 trat sie erneut ein Gemeinderatsmandat an.

Von 1999 bis 2004 war Mady Delvaux-Stehres Mitglied der Abgeordnetenversammlung des Europarates war sie Mitglied des Ausschusses für Kultur sowie des Ausschusses für die Einhaltung der von den Mitgliedstaaten des Europarates eingegangenen Verpflichtungen (Monitoring-Ausschuss). Im Oktober 2003 wurde sie dort Mitberichterstatteerin für das Monitoring der Türkei.

#### BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Nach ihrem Studium an der Sorbonne war Mady Delvaux-Stehres bis 1989 Lehrerin am Gymnasium Lycée Michel Rodange in Luxemburg-Stadt.



**Ministère de l'Éducation nationale et de la Formation professionnelle**  
29, rue Aldringen  
L-1118 Luxembourg  
Tel.: +352 247-85100  
Fax: +352 247-85110

**Verzeichnis der staatlichen Websites**  
[www.etat.lu](http://www.etat.lu)